

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V.
veranstaltet



vom 21.07. bis 27.07.2024

ein Seminar im Sophienhof, Internationale
Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Berlin
für Interessierte aus Polen und Deutschland zum
Thema:

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



bob: Anerkannter
Bildungsträger

**Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.**

Semmelstraße 46 R
97070 Würzburg
tel. Durchwahl:
0931 / 80464 – 10 (S. Böhm)
0931 / 80464 – 0 (U. Schuhnagl)

stephanie.boehm@frankenwarte.de
ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de

A 2901

Deutsche und Polen im Dialog: Schmelztiegel Berlin im Wandel der Zeit

Berlin wirkt seit jeher wie ein Magnet - anziehend und abstoßend zugleich:
Aufbruchstimmung und Avantgarde in den 20er Jahren, Machtergreifung der Nazis und 2.
Weltkrieg, Teilung und Vereinigung der Stadt: Zusammenleben, Nebeneinander- und
Gegeneinanderleben. Im Seminar gehen wir auf Spurensuche, insbesondere, welche
Wirkungen von Berlin ausgehend das deutsch-polnische Verhältnis beeinflussen - in
Geschichte und Politik, in Medien und Kunst, im Alltagserleben der Menschen.

Seminarsprachen: Deutsch und Polnisch mit Übersetzung

S e m i n a r p r o g r a m m

Sonntag, 21.07.24

bis 15.00 Uhr

Anreise zum Begrüßungskaffee

16.00 – 18.00 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlern- und Erwartungsrunde,
Programmbesprechung
Einführung in die Sprachanimation
Seminareinstieg: „Berlin? Da denke ich an...und ich frage mich...?“
Grazyna Wiercimok, Stephanie Böhm

18.00 Uhr

gemeinsames Abendessen

19.00 bis 21.00 Uhr

“Gang der Demokratie” in Berlin - Stadtrundgang durch das politische
Berlin (Bundeskanzleramt, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Luders-
Haus u.v.m.)
Joachim Merfort

Montag, 22.07.24

08.00 Uhr

Das politische Berlin

Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr

Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*

10.00 – 12.30 Uhr

Metropole Berlin – vom Kristallisationspunkt des Ost-West-Konflikts zur
wiedervereinigten Hauptstadt Deutschlands
Vortrag und Diskussion
Thomas Richter

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 – 14.30 Uhr

Fahrt zum Deutschen Bundestag

15.00 – 18.00 Uhr

Besuch des Bundestags im Reichstagsgebäude
Zur innenpolitischen Lage heute aus Sicht des Bundestags-
abgeordneten *Markus Hümpfer*

Besichtigung der Reichstagskuppel
Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenums

- 19.30 – 20.30 Uhr *(individueller Abend-Imbiss unterwegs)*
Gemeinsame Bootsfahrt auf der Spree ab Berlin Hauptbahnhof
- 21.00 – 22.30 Uhr Tagesauswertung (30 Min.) *(Stephanie Böhm)*
„Woher kommen wir?“
Vorstellung und gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden mit kulinarischen Mitbringeln
- Dienstag, 23.07.24**
- 08.00 Uhr **Blickpunkt „Polen“**
Frühstück
- 09.00 – 09.45 Uhr Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*
- 10.00 – 12.30 Uhr Parlamentswahlen in Polen 2023, EU-Wahlen und Kommunalwahlen in Polen 2024: Wie entwickeln sich unsere Demokratien?
Vortrag mit Diskussion
Krzysztof Wojciechowski, Sozialaktivist, Philosoph und Soziologe
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 – 14.30 Uhr Fahrt zum Club der polnischen Versager e.V. (Ackerstr. 168, Berlin Mitte)
- 14.30 – 16.30 Uhr Wie funktioniert „Kulturvermittlung“?
Gespräch mit *Adam Gusowski* und *Piotr Mordel*, „Club der polnischen Versager“ und *Emilie Mansfeld*, Projektkoordinatorin „Deutsch-Polnisches Haus“ in Berlin
- 17.00 – 18.30 Uhr Stadtrundgang: Auf den Spuren der Revolution von 1848 (mit polnischen Bezügen) mit *Stefan Zollhauser*, *(Treffpunkt: Motel One Hauptbahnhof)*,
- 19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen* mit Tagesauswertung (30 Min.) im Zollpackhof
- Mittwoch, 24.07.24**
- 08.00 Uhr **Auf nach Brandenburg**
Frühstück
- 08.45 – 10.00 Uhr Fahrt nach Potsdam
- 10.00 – 13.00 Uhr Schloss Cecilienhof: Historische Stätte der Potsdamer Konferenz
Rundgang in zwei Gruppen
anschl. Spaziergang im Park mit Erläuterungen *(Thomas Richter)*
- 13.00 Uhr *Mittagessen in der Kantine des Landtags Brandenburg*
- 14.00 – 15.00 Uhr Rückfahrt zum Bahnhof Friedrichstraße
- 15.00 – 16.30 Uhr Besuch des Denkmals: Züge in das Leben – Züge in den Tod (Skulptur zur Kindertransporthistorie 1938–39, erschaffen vom gebürtigen Danziger und Zeitzeugen Frank Meisler)
- „Alltag im Schatten der Berliner Mauer“ Besuch des Panoramas von Künstler Yadegar Asisi am Checkpoint Charlie und Filmsichtung: „Auf beiden Seiten der Mauer“
- 17.00 – 18.30 Uhr Nebeneinander, gegeneinander oder miteinander?
Soziale und gesellschaftliche Partizipation und Integration in Berlin
Gespräch mit *Katarina Niewiedzial*, Berliner Integrationsbeauftragte
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 – 21.00 Uhr Gemeinsame Tagesauswertung
- Donnerstag, 25.07.24**
- 07.30 Uhr **Jüdisches Leben in Berlin gestern und heute**
Frühstück
- 08.30 – 10.00 Uhr Spuren jüdischen Lebens in Berlin am Beispiel der Spandauer Vorstadt *(Thomas Seifert)*
- 10.30 – 11.00 Uhr Fahrt zum Jüdischen Museum
- 11.30 – 13.00 Uhr Führung in zwei Gruppen durch die Dauerausstellung: Jüdische Geschichte und Gegenwart in Deutschland

13.30 h – 14.30 Uhr	Mittagessen im Hummus and Friends, Oranienburger Str. 27
15.00 – 17.00 Uhr	Das Anne Frank Zentrum e.V. und die Arbeit gegen Antisemitismus (<i>Veronika Nahm, Direktorin, angefragt</i>)
anschl.	Zeit zur freien Verfügung (kein gemeinsames Abendessen)
20.30 – 21.30 Uhr	Tagesauswertung (<i>Stephanie Böhm</i>)

Freitag, 26.07.24

Medienstadt Berlin

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 10.15 Uhr	Sprachanimation: Zusammenfassung der neu erlernten Wörter zum Seminarthema (<i>Grazyna Wiercimok</i>)
10.15 – 11.00 Uhr	Fahrt zum Zeitungsverlag taz
11.00 – 12.30 Uhr	Das deutsch-polnische Verhältnis im Spiegelbild der Medienberichterstattung: Gespräch mit dem Polenexperten, Schriftsteller und taz-Autor <i>Uwe Rada und N.N.</i>
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i> in der taz-Kantine, anschl. Rückfahrt und freie Zeit
15.30 – 18.30 Uhr	Schmelztiegel Berlin? Auswertung und Zusammenführung der Seminarergebnisse in Kleingruppen und im Plenum
18.30 Uhr	gemeinsames Abendessen und Abschlussabend

Samstag, 27.07.24

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 – 10.00 Uhr	Tages-Einstieg: Sprachanimation mit <i>Grazyna Wiercimok</i>
10.00 – 11.00 Uhr	Berlin? Rückblick auf die festgehaltenen Aussagen zu Beginn des Seminars Evaluation der Seminarwoche, Anregungen für weitere Seminare, Verabschiedung <i>Stephanie Böhm, Grazyna Wiercimok</i>
11.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)	Ende des Seminars, Abreise
Seminarleitung/Team: Stephanie Böhm	Leiterin Akademie Frankenwarte, Würzburg, Seminarleitung, deutsche Projektkoordinatorin
Grazyna Wiercimok	polnische Projektkoordinatorin, Dolmetscherin im Seminar
Magda Piekarska-Borówka	unterstützende Dolmetscherin im Seminar
Andrzej Borówka	unterstützender Dolmetscher im Seminar
Iwona Zaglowska-Wandzel	unterstützende Dolmetscherin im Seminar
Malgorzata Wiater	unterstützende Dolmetscherin im Seminar

Zu diesem Seminar laden wir Sie herzlich ein.

Würzburg, 10.04.2024 Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Böhm

Lernziele: Ausgehend von historischen und gegenwärtigen Entwicklungen in der Bundeshauptstadt Berlin erfolgt im Diskurs mit Teilnehmenden aus Deutschland und Polen die Reflexion, Analyse und Bewertung gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auch auf dem Vergleich der Entwicklungen in Deutschland und Polen. Stärkung des eigenen Demokratieverständnisses und -bewusstseins, Erhöhung der Motivation für gesellschaftspolitisches und europapolitisches Engagement und Stärkung der Kompetenzen, sich als Multiplikator*in für eine offene und vielfältige demokratische Gesellschaft einzusetzen.

Zur Sprachanimation: Sprachanimation dient der Förderung des Interesses am Nachbarland und an der Fremdsprache sowie des Kompetenzerwerbs und ermöglicht eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der binationalen Gruppe. Ebenso förderlich wirken sich die Einheiten auf die Gruppenatmosphäre aus.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?page=0&ev%5Bid%5D=570>

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt oder online auf www.frankenwarte.de an und überweisen Sie die Teilnahmezuschale erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A 2901**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnehmende aus Polen wenden sich bitte an: Grazyna Wiercimok, gwiercimok@wp.pl

Teilnahmezuschale:

Die Teilnahmezuschale beträgt für Teilnehmende aus Deutschland bei Unterbringung im Zwei-Bett-Zimmer mit DU/WC: **€ 490,00** und bei Unterbringung im Zwei-Bett-Zimmer (DU/WC auf der Etage, 4. Stock, ohne Aufzug): **€ 395,00** für das Seminarprogramm, Unterkunft und die im Programm angegebene Verpflegung. Hinzu kommt ein institutioneller Beitrag von **€ 50,00** pro Person.

Die Teilnahmezuschale beträgt für Teilnehmende aus Polen bei Unterbringung im Zwei-Bett-Zimmer mit DU/WC: **€ 205,00** und bei Unterbringung im Zwei-Bett-Zimmer (DU/WC auf der Etage, 4. Stock, ohne Aufzug): **€ 160,00**.

Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Tagungsort und Unterkunft: SOPHIENHOF, Internationale Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, Sophienstr. 19, 10178 Berlin, Tel.: 030/284977-77, www.sophienhof-berlin.de

Anreisehinweise:

Die Anreise erfolgt individuell. Für Teilnehmende aus Polen kann bei Bedarf eine Gruppenfahrt mit dem Bus organisiert werden.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmezuschale. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer*in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung am Anreisetag wird die volle Teilnahmezuschale in Rechnung gestellt.

Durchführung bzw. Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahmezuschale zurückerstatten.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen und zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

(Anmeldeabschnitt bitte ausgefüllt zurückschicken oder online auf unserer Homepage

<https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?page=0&ev%5Bid%5D=570>

anmelden)

✂-----

O ich teile ein Zweibettzimmer (Du/WC) mit

Am Seminar „**Deutsche und Polen im Dialog**“
vom **21.07. bis 27.07.2024** nehme ich teil

.....
O ich teile ein Zweibettzimmer (DU/WC auf der Etage).

.....
O falls möglich Einzelzimmer

***O Ich verfüge über ein Deutschland-Ticket
(für die Teilnahme notwendig)***

(Name)

(Adresse)

A 2901

Akademie Frankenwarte

Beruf: _____ Geb.-Datum: _____

Semmelstr. 46 R
97070 Würzburg

Tel.: _____ (tagsüber)

e-mail: _____

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch, per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten
- Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen – Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)